

Preisgekrönter Kiosk

10. ARCHITEKTURPREIS SÜDTIROL: Architektin Marlen Inderst ausgezeichnet



Der preisgekrönte Kiosk mit einem Fassadenmantel aus weißer Brettverschalung und salbeigrünen Deckleisten (linkes Bild). Im rechten Bild Preisträgerin und Architektin Marlen Inderst (Zweite von links) mit Architektin Susanne Rieder (Architekturstiftung Südtirol, von links), Stadtbaumeister Wolfram Pardatscher und Emanuele Masi von der Stiftung Sparkasse.

Damian Lukas Pertoll/Luca Guadagnini/Architekturstiftung Südtirol

MERAN (lu). Auch ohne Preis war der Kiosk an der Sissi-Promenade, entworfen von der Meraner Architektin Marlen Inderst, bereits ein Blickfang. Seit Freitag ist er preisgekrönt. Inderst gewann mit ihrem Projekt die Kategorie „Öffentlicher Raum, Landschaft und Infrastrukturen“ der 10. Auflage des Architekturpreises Südtirol. „Das geschickte an einer We-

gekreuzung zwischen 2 majestätischen Zedern platzierte Gebäude schafft einen aus der Logik der Topografie entwickelten Ort, den es über einfache aber wirkungsvolle Details definiert“, lautete die Begründung der Jury.

Architektin Inderst freut sich über die Wertschätzung. „Es war zwar eine kleine Bauaufgabe, aber sie hat eine Wichtigkeit in

dieser landschaftlich sensiblen Umgebung“, sagt sie. Die Farbgestaltung des Kiosk verstehe sich als Pendant zur Wandelhalle der tiefer gelegenen Winterpromenade mit Wiener Prägung aus der Jahrhundertwende.

© Alle Rechte vorbehalten



INHALTE auf
abo.dolomiten.it

